

Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz

10.06.2020 – 08:00 Uhr

Experiment Nichtrauchen: Trip nach New York und kreative Schülerinnen und Schüler

Bern (ots) –

2'227 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben an der 20. Durchführung von Experiment Nichtrauchen teilgenommen – während der Schulschliessung auch von zu Hause aus. Sechs Monate dauert der Klassenwettbewerb Experiment Nichtrauchen jeweils. Während dieser Zeit setzen sich Kinder und Jugendliche mit dem Rauchen auseinander und verpflichten sich, keine Tabak- oder andere Nikotinprodukte zu konsumieren. 2'227 Klassen haben in diesem Schuljahr mitgemacht, 1'378 davon blieben die ganze Zeit über rauchfrei. Damit liegt die Erfolgsquote bei 62 Prozent. Unter den erfolgreichen Klassen wurden 100 Reisegutscheine der SBB verlost.

Eine Tücke des Rauchens liegt darin, dass die verheerenden gesundheitlichen Schäden üblicherweise erst Jahrzehnte später auftreten. Was dies bedeuten kann, themisierte Experiment Nichtrauchen dieses Jahr mit dem Lied "Riding to New York" des englischen Musikers Passenger. Es handelt von einem an Lungenkrebs erkrankten Mann, der mit seinem Motorrad zu seinen Kindern fährt, um sich von ihnen zu verabschieden. Das Lied stand im Zentrum der zweiten Ausgabe des Schülerinnen- und Schülermagazins OXY.

Corona-Krise: Kreativ-Wettbewerb für zu Hause

Anstatt "Riding to New York" hieß es ab Mitte März jedoch "Staying at home". Mit der Schliessung der Schulen bzw. der Verlegung des Unterrichts nach Hause stand auch das Experiment Nichtrauchen vor einer neuen Situation. Schliesslich ist das Projekt hauptsächlich auf Aktivitäten im Klassenverband ausgerichtet, mit gemeinsamen Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaften Diskussionsrunden. Insbesondere das Schülermagazin OXY bewährte sich auch in der Krise. Etliche Lehrpersonen setzten es erfolgreich für den Unterricht zu Hause ein. Die Frühlingsausgabe über den Musiker Passenger enthielt unter anderem den englischen Liedtext und Übungen dazu. Eine Lehrerin meldete, das Heft habe ihr einen gelungenen Start in die neue Unterrichtsform ermöglicht. "Wir konnten gleich fächerübergreifend arbeiten." Speziell auf die Corona-Krise ausgerichtet war auch der Kreativ-Wettbewerb, den Experiment Nichtrauchen im März lanciert hat. Die Klassen wurden eingeladen, sich von zu Hause aus kreativ mit dem Thema "Frische Luft" und dem Song "Riding to New York" auseinanderzusetzen – sei es mit Fotografieren, Basteln, Zeichnen, Schreiben etc. Viele kreative Einsendungen sind eingegangen, die gelungensten fünf Beiträge werden im Juni mit einem Znüni für die ganze Klasse belohnt. www.experiment-nichtrauchen.ch/kreativ

Im nächsten Jahr geht es weiter

Experiment Nichtrauchen findet auch im nächsten Schuljahr wieder statt. Das Projekt richtet sich an Klassen der 6. bis 9. Schulstufe. Klassen können sich ab September 2020 anmelden unter www.experiment-nichtrauchen.ch.

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz führt den Wettbewerb zusammen mit den kantonalen Tabak- und Suchtpräventionsstellen sowie den kantonalen Krebs- und Lungenligen durch. Experiment Nichtrauchen wird vom Tabakpräventionsfonds finanziert.

Pressekontakt:

Auskunft: Markus Dick, Projektleiter Experiment Nichtrauchen,
Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz, Haslerstrasse 30, 3008
Bern, Tel. 031 599 10 20, info@at-schweiz.ch.